

Neuwahlen bei den Riebele

Bad Rippoldsau-Schapbach

von Martina Harter

Pünktlich um 20Uhr eröffnete der Narregeist Thomas Lehmann zusammen mit der Tröpfle Hexe, der Kaffeetante und dem Zapfenmichel die diesjährige Generalversammlung der Narrenvereinigung Riebele Bad Rippoldsau e.V. im Café Restaurant ‚Zum Schlüssel‘ in Bad Rippoldsau. Der erste Vorstand Frank Schmider übernahm die Narrenketten vom Narregeist, sowie die Leitung der Versammlung. Einleitend bedankte er sich bei ihm für die Eröffnung in Reimform und begrüßte dann die zahlreich erschienen Narren, Freunde der Fasnet, die Vereinsvertreter und den Vertreter der Gemeinde, Ramon Kara.

Anschließend gab Frank Schmider einen Rückblick auf die zurückliegenden Fasnetveranstaltungen und die Termine, die der Rat über das Jahr wahrgenommen hatte. Ausführlich ging er auf die Verleihung der Urkunde zum Immateriellen Kulturerbe der UNESCO durch den Ortenauer Narrenbund (ONB) ein. Die Narrenvereinigung Riebele Bad Rippoldsau e.V. ist, als Teil der Schwäbisch-Alemannischen Fasnet zukünftig im bundesweiten Verzeichnis des immateriellen Kulturerbes der deutschen UNESCO gelistet. Gewürdigt wird dadurch die Bewahrung und die Weitergabe der traditionsreichen Fasnet.

Den Kassenbericht verlas dieses Jahr zum letzten Mal Waltraud Schmider. Geprüft hatten Rose Preskar und Michael Huber mit dem Ergebnis, dass die Entlastung der Kasse vorgeschlagen wurde. D Ramon Kara führte die Entlastung der Kasse durch, welcher einstimmig von der Versammlung zugestimmt wurde. Des Weiteren leitete er auch die Entlastung der Vorstandschaft, die ebenfalls einstimmig erklärt werden konnte.

Bei den Riebele standen einige Veränderungen an. Anke Schremp verließ den Rat nach 9 Jahren engagierten Mitwirkens und Harald Bächle, der zwischendurch auch als 2. Vorstand wirkte, trat nach 14 Jahren nicht mehr zur Wahl an. Waltraud Schmider brachte es auf 23 Jahre im Narrenrat und davon 15 Jahre als Kassiererin. Sie betreute 2 Jubiläen der Riebele. Der Riebelepräsident verabschiedete die drei wertgeschätzten Narrenräte mit einem Genusspräsent und die Versammlungsteilnehmer honorierten ihr Engagement mit langem Applaus.

In einer geheimen Wahl führte Ramon Kara die Neuwahlen durch. Die acht wieder angetretenen Narrenräte sowie Thomas Armbruster wurden mit deutlich über 50% der ausgewerteten Stimmen in ihrem Amt bestätigt bzw. gewählt und nahmen die Wahl an. Im zweiten Wahlgang wurden Frank Schmider zum ersten Vorstand, Birgit Schmid zur zweiten Vorständin, Christian Schmider zum Kassierer und Elke Andresen zur Schriftführerin gewählt. Der neue neunköpfige Narrenrat freute sich über die große Unterstützung und das in ihn gesetzte Vertrauen der anwesenden Narren.

Das Motto der diesjährigen Fasnet wurde bekannt gegeben. Zum Thema ‚Disney®‘ findet sicher jeder ein phantasievolles Kostüm und beim kommenden Bananenball wird es auch eine Kostümpremierung geben. Das Konzept des Bananenballs wird etwas überarbeitet: es wird wieder eine Pause zwischen Umzug und Abendveranstaltung geben. Das Bühnenprogramm wird durch einen DJ ergänzt, der die Stimmung der Gäste auf der Tanzfläche anheizen wird.

Einen Ausblick auf die Termine 2024 gab der Riebelepräsident zum Schluss.

Den Termin der Frauenfasnet am 02.02.2024 gab Sandra Schaub bekannt. Erstmals findet diese an einem Freitagabend statt.

Das Publikum dankte den Riebele ganz zum Schluss noch für ihre Arbeit und ihr Engagement als Narrenrat.

Frank Schmider beendete die erfolgreiche Generalversammlung und die Narren ließen den Abend gemütlich ausklingen.



v.l.: Malte Schröder, Frank Schmider, Birgit Schmid, Anke Schremp, Thomas Armbruster, Harald Bächle, Bernhard Gebele, Waltraud Schmider, Carmen Litschel, Christian Schmider, Elke Andresen, Thomas Lehmann, Betina Schremp, Martina Harter
Foto: Riebele



v.l.: Riebelepräsident Frank Schmider, Ehrenpräsident Bernhard Gebele, Kassierer Christian Schmider

Foto: Riebele